

Grüne Liste Riedstadt e.V.

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Riedstadt

Fraktionssprecher:

Sebastian Wispel / Starkenburger Str. 22 / 64560 Riedstadt

Tel: 0176-22778641 / E-Mail: swispel@gmx.de



An den Vorsitzenden
der Stadtverordnetenversammlung Riedstadt
Herrn Patrick Fiederer

Riedstadt, den 07.02.2013

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 06.03.2013

Umsetzung des Klimakonzepts

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt möge beschließen:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, das Riedstädter Klimaschutzkonzept umzusetzen. Dazu soll ein/e Klimaschutzmanager/in (Ziffer 2) eingestellt werden und konkrete Umsetzungsprojekte (Ziffer 3) ergriffen werden.**
- 2. Der Magistrat wird insbesondere aufgefordert, eine/n Klimaschutzmanager/in einzustellen, die/der die Umsetzung koordiniert und fachliche-inhaltliche Unterstützung bei der Umsetzung leistet. Diesbezüglich ist zunächst ein Förderantrag beim „Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit“ zu erarbeiten, vgl. Merkblatt in der Anlage. Zudem ist eine Planstelle geeigneter Wertigkeit im Stellenplan auszuweisen. Die Besetzung der Stelle steht unter dem Vorbehalt der Öffentlichen Förderung durch das BMU.**
- 3. Der Magistrat wird weiter aufgefordert, die/den einzustellenden Klimaschutzmanager/in mit der Umsetzung geeigneter Klimaschutzmaßnahmen zu beauftragen. Diesbezüglich ist besonders die Möglichkeit weiterer Projektförderung zu prüfen und zu berücksichtigen.**

Begründung:

Das Riedstädter Klimaschutzkonzept ist mit finanzieller Unterstützung der Bundesregierung sowie von Sponsoren erstellt worden und liegt nun vor. Wie WIR/FW und CDU bereits im Vorfeld der Erstellung des Klimaschutzkonzepts zutreffend festgestellt haben, darf dieses Konzept nicht in der Schublade verschwinden, sondern muss zügig umgesetzt werden, um Wirkung zu zeigen. Dieses Ziel wird im nun vorliegenden Antrag verfolgt.

Neben der Erstellung wird auch die Umsetzung von Klimaschutzkonzepten großzügig öffentlich gefördert. Wie aus dem als Anlage beigefügten Merkblatt ersichtlich ist, geht das vom Bundesumweltministerium initiierte Förderprogramm davon aus, dass zur Umsetzung zunächst ein Klimaschutzmanager eingesetzt wird, der dann die Planung und Umsetzung von Einzelmaßnahmen plant, anstößt und die Durchführung überwacht.

Die Einstellung eines Klimamanagers wird für den Zeitraum von längstens drei Jahren mit 65 % der anfallenden Kosten bezuschusst. Neben den Personalkosten gehören dazu auch Sachkosten.

Für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen können Klimaschutzmanager weitere Fördermittel beantragen, deren Höhe im Einzelfall bis zu 90 % der Kosten betragen kann.

Neben der hohen Förderquote ist die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts sowohl aus Gründen des Klimaschutzes sowie aus finanziellen Gründen wichtig:

Durch ein kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement kann der Energieverbrauch der eigenen Liegenschaften substantiell verringert werden: So hat etwa die Stadt Mörfelden Wall-dorf hat ausgerechnet, dass jeder für Klimaschutz eingesetzte Euro eine Rendite von 2,15 Euro bringt.

Auch der Bürgermeister von Rednitzhembach, der im Herbst 2010 bei einer Wahlveranstaltung der Freien Wähler einen Vortrag zur Haushaltskonsolidierung in seiner Gemeinde hielt, hob hervor, dass die realisierten Verbrauchseinsparungen in den gemeindlichen Liegenschaften einen erheblichen Beitrag dazu geleistet haben, einen ausgeglichenen Haushalt in Rednitzhembach zu erreichen. Als Zentral sah er neben technischen Veränderungen eine Änderung des Nutzerverhaltens an.

Um solche Einsparungen zu erreichen ist von zentraler Bedeutung, eine koordinierende Position des Klimamanagers/in zu etablieren, die/der die Umsetzung der im Konzept identifizierten Einsparpotentiale überwacht und anstößt. Ohne personelle Verstärkung des Umweltamtes besteht ansonsten die Gefahr, dass das erstellte Konzept „im Sande“ verläuft.

Vorbehaltlich einer vom Magistrat zu erstellenden Aufgabenbeschreibung sind von einer/r/m Klimamanager/in folgende mögliche Aufgaben zu erledigen:

Interne Aufgaben	Externe Aufgaben	Übergeordnete Aufgaben
Erarbeitung und Verankerung interner Verwaltungsprozesse für die Klimaschutzziele	Mitwirkung bei der Außer-darstellung der Stadt in Sachen Klimaschutz	Begleitung der Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes
Fortlaufender Bericht innerhalb der Organisation zum Klimaschutz	Aufbau eines Riedstädter Anbieternetzwerkes rund um Sanierungsmaßnahmen	Fortschreibung der Energie- und Klimabilanzen in Riedstadt
Identifizierung der Potentiale bei kommunalen und nicht kommunalen Liegenschaften.	Beitrag zur Aktivierung des Sanierungsmarktes, insb. im Sektor Haushalte	Überwachung der Maßnahmen und der (Zwischen)Ziele des Klimaschutzes
Begleitung der Umsetzung von Einsparungszielen bei kommunalen Liegenschaften	Mitwirkung bei konzentrierten Maßnahmen (Abbau von Stromheizungen)	Wahrnehmung Riedstädter Beteiligung an übergeordneten Projekten des LK Groß-Gerau
Begleitung der Festsetzung klimarelevanter Vorgaben bei im Neubau und Bestand	Vor-Ort-Energieberatung der Haushalten, Gewerbe, Handel, Dienstleistung	Unterstützung der Stadt bei der Zusammenarbeit mit einer Energiegenossenschaft Ried
Antragstellung für weitere Projekte, z.B. der Quartierssanierung der KfW	Vertretung von Bürgerinteressen bei Kooperationen mit Institutionen	Mitwirkung beim Wissenstransfer und der Rückkopplung Riedstadt zum Klimabündnis
.....	Initiative „Klimaschutz macht Schule“ in Kindertagesstätten und Schulen

Voraussichtliche Kosten und Deckungsvorschlag:

Die genauen Personalkosten hängen vom genauen Aufgabenzuschnitt und der daraus resultierenden tariflichen Eingruppierung ab.

Zur Gegenfinanzierung besteht die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln in Höhe von 65%. Die verbleibenden 35% können durch Umschichtungen aus den Sach- und Dienstleistungen generiert werden (Wegfall Energieberatung Hr. Rösch) sowie durch die zu erzielenden Einsparungen realisiert werden.

Ausschuss:

UBV

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Sebastian Wispel', followed by a stylized mark that resembles a triangle or a checkmark.

Sebastian Wispel

- Fraktionsvorsitzender der GLR-